



Schlungenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 47. Jahrgang | Nr. 12 | Dezember 2019

Jahreshauptversammlung der Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad (NuGS)



Der Vorsitzende der NuGS Dr. Klaus Dreessen dankte im Namen des Vorstands Karin Reinemer für ihr unermüdliches Engagement.

Foto: Martin Fromme

Die NuGS ist 2019 zehn Jahre alt geworden. Grund genug, an die Person zu erinnern, die an der Gründung

maßgeblich beteiligt war. Karin Reinemer, in Schlangenbad bekannt als langjährige, ehrenamtlich in einer

Vielzahl von Aufgabenbereichen tätige Person erhielt vom Vorsitzenden der NuGS Dr. Klaus Dreessen im Namen des Vorstands und stellvertretend für das ganze Team, das bei der Gründung mitgeholfen hat, als Dank einen Blumenstrauß und die Zusicherung, dass ihr unermüdliches Engagement Vorbild sei für die Arbeit der NuGS. Tatsächlich hat sich die NuGS in den zurückliegenden zehn Jahren zu einem festen Bestandteil des Schlungenbader Lebens entwickelt. Auch wenn aufgrund der dörflichen Struktur Schlungenbads die unmittelbare Hilfe der Nachbarn untereinander erfreulich gut funktioniert, gibt es immer wieder eine beachtliche Zahl von Fällen, in denen eine solche unmittelbare Hilfe nicht möglich ist. Das war in den zurückliegenden zehn Monaten 46 mal der Fall, wie die Koordinatorin Felicitas Dreessen berichtete. In den meisten Fällen werden Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus nachgefragt, aber auch viele andere Wünsche werden an die NuGS

über ihr Telefon 4863 herangetragen. Erfreulich ist auch die finanzielle Situation der NuGS. Da außer den Versicherungsbeiträgen für die Fahrten der Helfer kaum Fixkosten anfallen, können alle Kosten mühelos von den Beiträgen der 177 Mitglieder gedeckt werden, die mit zwölf Euro pro Jahr erschwinglich sind.

Ein spannendes Thema war kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzt worden. Mit der Gründung einer digitalen Bürgerplattform bietet ein Georgenborner Bürger den Georgenbornern die Möglichkeit, sich auf dieser digitalen Plattform mit Namen und Anschrift zu registrieren, um dann in einen nachbarschaftlichen Kontakt treten zu können, sich kennen zu lernen und sich gegenseitig zu helfen. Der Gründer dieser Plattform konnte seine Ideen präsentieren. Der Vorstand der NuGS wird dem Gedanken einer Zusammenarbeit zeitnah nachgehen. Die Jahreshauptversammlung schloss mit einem Umtrunk zur Feier des zehnjährigen Jubiläums.

Waldweihnacht in Schlangenbad

Zur Waldweihnacht in Schlangenbad laden die Freiwillige Feuerwehr und die Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad für den 23. Dezember ein.

Die traditionelle Waldweihnacht, mit der die Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad und die Freiwillige Feuerwehr Schlangenbad am 23. Dezember alljährlich zahlreiche Gäste aus nah und fern in den Schlungenbader Wald hinter der Parkklinik locken, läutet mit Glühwein, heißem Zimt-Apfelsaft, Bratwurst sowie einer Fackelwanderung zum „Wilden Mann“ – einer bizarren Felsgruppe – den Endspurt vor den Festtagen ein. Im dunklen Winterwald wird dann die Weihnachtsgeschichte verlesen und bei Fackelschein werden Weih-

nachtslieder gesungen. Pfarrerin Ingrid Schneider wird auch in diesem Jahr wieder die Waldpredigt halten. Die Andacht ist nicht konfessionsgebunden.

Um 18 Uhr eröffnet die Feuerwehr ihren Stand am Waldparkplatz in der Hessenallee hinter der Parkklinik, von wo aus gegen 19.30 Uhr auch die Fackelwanderung zur anschließenden Andacht am „Wilden Mann“ startet. Die Fackeln werden kostenlos verteilt, zur Kostendeckung der Waldweihnacht wird jedoch um eine kleine Spende gebeten.

Die Veranstalter raten den Teilnehmern, sich dem Wetter entsprechend warm anzuziehen. Festes und möglichst wasserdichtes Schuhwerk sei ebenfalls erforderlich.



Foto: © Freiwillige Feuerwehr Schlangenbad e.V.



Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder nähern wir uns mit großen Schritten dem Jahresende. Die Vorbereitungen auf die Weihnachtstage beginnen. Die Weihnachts- und Christbaummärkte laden zum Besuch ein, die Straßen und Häuser erstrahlen im weihnachtlichen Lichterglanz.

Persönlich freue ich mich ganz besonders auf die zahlreichen Weihnachtsfeiern in unserer Gemeinde. Es ist für mich eine ganz besondere Ehre, die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Schlangenbad am Sonntag, dem 8. Dezember 2019 um 15 Uhr in der Parkklinik Wiesbaden Schlangenbad erstmals als Bürgermeister begleiten zu dürfen. Ein ganz herzliches Dankeschön richte ich an die Parkklinik Wiesbaden Schlangenbad, die der Oberberggruppe angehört, die der Gemeinde alljährlich nicht nur den Kursaal unentgeltlich

zur Verfügung stellt, sondern darüber hinaus auch für die Verköstigung und Dekoration sorgt. Ich bitte um Verständnis, dass alkoholische Getränke nicht gereicht werden können, da in der Parkklinik Alkoholausschank fehl am Platz wäre.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Menschen bedanken, die sich im abgelaufenen Jahr durch bürgerschaftliches Engagement für das Gemeinwohl eingesetzt haben, in Vereinen, Verbänden, Kirchen, Parteien aber auch im kleinen ganz persönlichen Umfeld. Dieses Engagement ist gerade auch in der heutigen Zeit eminent wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein wichtiges Zeichen von Solidarität und Mitmenschlichkeit.

Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam weiterarbeiten, um die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestalten zu können.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2020.

Ihr
Marco Eyring
Bürgermeister

Das Martinteam freute sich über zahlreiche Besucher zum Martinsfest

Nachdem Walter Meissner am Martinsfeuer eine Geschichte vom Hl. St. Martin vorlas, setzte sich der Laternenumzug mit den Gladbacher Blechbläsern in Bewegung. Als Dankeschön erhielt anschließend jedes Kind einen Martinsweck

geschenkt und die Besucher konnten sich an zahlreichen Leckereien verköstigen. Wegen des großen Zuspruchs wird die Veranstaltung nächstes Jahr am Samstag, 14. November, stattfinden. *Es grüßt das Martinteam*

Seniorenclub Schlangenbad

Die Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder findet Freitag, den 6. Dezember 2019 im Bürgerhaus Bärstadt statt, also Freitag, nicht Mittwoch, Beginn 14.30 Uhr. An diesem Tag werden die Mitglieder von der Firma Engelhardt in den jeweiligen Ortsteilen abgeholt und um ca. 17 Uhr wieder zurück gefahren. Erster Einstieg in den Bus ist in Schlangenbad um 13.50 Uhr, dann in Georgenborn um 13.55 Uhr, in Wambach um 14 Uhr, in Niedergladbach um 14.10 Uhr und in Hausen um 14.15 Uhr. Wegen der Vorbereitungen bitten wir um Ihre Anmeldung bei Renate Buff, Tel. (06129) 9667 oder bei Gisela Schmid, Tel. (06129) 9496.

Damit der Nachmittag etwas ruhiger und besinnlicher abläuft wird dieses mal keine Theatergruppe auftreten, wir haben aus der Veranstaltung im letzten Jahr gelernt. Beim Singen von Weihnachtsliedern wird uns Herr Nisslmüller begleiten.

Bitte schon mal vormerken: Unser nächstes Treffen ist die Faschingsfeier im nächsten Jahr. Die Einladung hierzu erfolgt in der Februar-Ausgabe 2020. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und Gästen eine schöne Adventszeit, geruhsame Weihnachtstage einen guten Rutsch ins neue Jahr und dass Sie gesund bleiben.

MOMENT



Peter Schwaderlapp
Pastoralreferent

Unterwegs Richtung Weihnachten

Drei Männer sind unterwegs. In der Tradition sind es „Sterndeuter“ oder „Weise aus dem Morgenland“ oder sogar „Könige“.

Jedenfalls hoher Besuch, der sich auf den Weg zur Krippe gemacht hat.

„Aber das feiern wir doch erst Anfang Januar.“ mögen Sie denken. Ja, das stimmt. Und trotzdem bin ich versucht zu sagen: das wichtigste dieser Geschichte ist schon passiert. Diese drei Menschen haben einen Stern gesehen. Unter den tausenden Lichtern am Himmel haben sie den einen entdeckt, auf den es ankommt. Und sie haben es nicht bei der Entdeckung belassen: sie sind aufgebrochen, sie haben sich auf den Weg gemacht.

Unter den (gefühl) tausend Dingen, die im Advent anstehen, dürfen auch

wir auswählen. Und den Weg einschlagen, der uns am ehesten zur Krippe führt. Nehmen Sie sich die Zeit, das zu entscheiden. Und lassen Sie sich nicht verunsichern. Auch diese drei klugen Köpfe sind vor 2000 Jahren nicht direkt richtig gelaufen und angekommen. Erst einmal sind sie im Palast in Jerusalem gelandet. Wo sonst kann denn ein neuer König zu finden sein? In Jerusalem lernen sie, dass der offensichtliche Weg nicht zwingend der richtige Weg ist. Sie orientieren sich neu, vertrauen dem Stern und gelangen schließlich nach Betlehem zur Krippe. Sie finden Gott nicht im Rampenlicht der High Society, aber im Glanz des Sternenlichts und mit dem Gloria der Engel.

Als sie dort ankommen heißt es in der Bibel: „Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.“ Es hat sich gelohnt, den Weg zu gehen – dank des Sterns, der ihrer Sehnsucht die Richtung zeigte. Weihnachten als echte Stern-Stunde. Dabei ist das Ziel so ganz anders, als erwartet.

Möge der Segen Gottes Sie durch den Advent begleiten!

Ihr Pastoralreferent Peter Schwaderlapp

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

01.12.	Mehmet Barut	Wambach	75. Geburtstag
01.12.	Regina Beckmann	Georgenborn	70. Geburtstag
03.12.	Klaus Modes	Wambach	70. Geburtstag
12.12.	Eleonore Rother	Schlangenbad	99. Geburtstag
13.12.	Edeltraud Barth	Georgenborn	70. Geburtstag
13.12.	Marlies Kutzscher	Georgenborn	91. Geburtstag
14.12.	Siegfried Pabst	Georgenborn	75. Geburtstag
15.12.	Hans-Jürgen Rettert	Georgenborn	80. Geburtstag
16.12.	Charlotte Haas	Schlangenbad	95. Geburtstag
16.12.	Jean Vormus	Georgenborn	99. Geburtstag
20.12.	Fritz Wolff	Georgenborn	94. Geburtstag
21.12.	Erna Grutza	Bärstadt	85. Geburtstag
21.12.	Hans Guenter	Schlangenbad	90. Geburtstag
23.12.	Brigitte Arnold	Schlangenbad	85. Geburtstag
24.12.	Inge Kramer	Wambach	80. Geburtstag
25.12.	Marita Abmann	Hausen v.d.H.	70. Geburtstag
25.12.	Franz-Josef Heidele	Wambach	70. Geburtstag
26.12.	Süzan Sagioglu	Wambach	85. Geburtstag
30.12.	Renate Elsner	Bärstadt	80. Geburtstag
30.12.	Christine Schmidt-Köhler	Bärstadt	70. Geburtstag
01.01.	Katharina Root	Schlangenbad	70. Geburtstag
07.01.	Brigitte Hahn	Schlangenbad	80. Geburtstag
07.01.	Nikolaus Pätzold	Georgenborn	75. Geburtstag
08.01.	Hermann Erkel	Bärstadt	85. Geburtstag
09.01.	Harald Künstler	Hausen v.d.H.	70. Geburtstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Liebe Georgenborner,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende, reich an positiven und negativen Ereignissen.

Traditionell stehen wir jetzt vor einer etwas ruhigeren Zeit und können das Jahr vor unserem geistigen Auge noch einmal Revue passieren lassen. Wir sehen persönliche Ereignisse, wie Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle oder Erkrankungen, aber auch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen, Wirbelstürme und großflächige Waldbrände, aber darüber hinaus auch Katastrophen, für die Menschen verantwortlich zeichnen, wie z. B. kriegerische Auseinandersetzungen oder Terroranschläge. Wir sollten bedenken, dass es viele Menschen gibt, denen das Glück im ablaufenden Jahr nicht so hold war, die bei Katastrophen sowie kriegerischen Ereignissen ihr Leben, ihre Angehörigen und/oder ihr

gesamtes Hab und Gut verloren haben. Viele von Ihnen bitten noch immer in unserem Land um Aufnahme, in der Hoffnung, hier Frieden und Sicherheit leben zu können.

Die wirklich großen Schadensereignisse fanden zum Glück wieder woanders statt, uns hat das Schicksal Gott sei Dank verschont. Ich denke, dass es jetzt zum Jahresende an der Zeit ist, einmal inne zu halten und zu begreifen, dass die Tatsache, von Ungemach verschont worden zu sein, eben keine Selbstverständlichkeit ist und dass wir hierfür sehr wohl dankbar sein sollten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen im Namen des Ortsbeirates eine geruhsame Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich glückliches neues Jahr.

Mario Bredel, Ortsvorsteher



Weihnachtsbaumverkauf in Georgenborn

Am Sonntag, dem 15. Dezember, findet am Forsthaus in Georgenborn von 13 bis etwa 16 Uhr wieder der alljährliche Weihnachtsbaumverkauf der Revierförsterei Chauseehaus statt. Wie gewohnt, bietet Förster von Steen frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus unseren Wäldern rund um die Hohe Wurzel an, die in allen Größen und Preisklassen erhältlich sind. Die Freiwillige Feuerwehr ist mit ihrem Holzkohlegrill dabei und grillt wieder die beliebten Wildbratwürste, hergestellt aus Wild, ebenfalls aus unseren

heimischen Wäldern. Der Ortsbeirat Georgenborn bietet leckeren heißen Glühwein an und die frischen Waffeln, die zugunsten der Tafel verkauft werden, können Sie natürlich auch in diesem Jahr wieder genießen. Nutzen Sie die Gelegenheit, nicht nur Ihren frisch geschlagenen Weihnachtsbaum zu erwerben, sondern auch ein wenig zu verweilen und beim Genuss der angebotenen Leckereien die besinnliche Vorweihnachtszeit zu genießen.

Mario Bredel, Ortsvorsteher

Theatergruppe ZauBärhaft

Liebe Theaterfreunde, groß und klein in 2019 laden wir nicht zum Märchen ein. Wir brauchen mal ein Pausenjahr und sind 2020 wieder für euch da.

Vielleicht habt ihr uns was mitzuteilen? Dann schreibt uns doch so 1...2 Zeilen, was Selbstgemaltes, 'ne Kritik... Wir schreiben auch bestimmt zurück.

Nun wünschen wir euch eine friedliche Zeit, mit Wärme im Herzen, auch wenn's draußen schneit.

Theatergruppe ZauBärhaft
Bärstadt, Schlangenbader Weg 2

Junge Bühne Schlangenbad e. V.



Nach einem erfolgreichen Jahr 2019 mit vielen bunten und interessanten Aufführungen möchten wir schon einmal auf unsere

geplanten Stücke ab Januar 2020 aufmerksam machen:

Misery – Psychothriller von Stephen King (Regie: J. Ingwersen)

Loriot – Auszüge aus seinen gesammelten Werken (Regie: I. Scherwinsky-Kuhn)

Komödie im Dunkeln – Black Comedy von Peter Shaffer (Regie: B. Handreke)

Kerle mieten – Komödie von Stefan Schroeder (Regie: I. Scherwinsky-Kuhn)

Die Therapie – Psychothriller von Sebastian Fitzek (Regie: J. Hausmann)

Sechs Pausen – Kammerspiel mit

sozialkritischem Hintergrund (Regie: P. Müller)

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern der Jungen Bühne wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gesangverein Concordia Wambach 1890 e.V.

Einladung zu Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmarkt

Liebe Mitglieder und Freunde des Gesangvereins, wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am heutigen Sonntag, den 1. Dezember, ab 15.30 Uhr, in das Bürgerhaus Wambach ein.

Bei Kaffee und einer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten möchten wir mit Euch einen schönen Nachmittag verbringen und mit ein paar besinnlichen Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Wie bereits im letzten Jahr sind wieder alle zuletzt aktiven Sängerinnen und Sänger des traditionellen Chors ganz herzlich zur internen Weihnachtsfeier am Dienstag, den 17. Dezember, ab 19 Uhr, eingeladen. Bei einem leckeren Essen wollen wir gemeinsam feiern, ein paar schöne Stunden mit Euch verbringen. Um eine kurze Rückmeldung, ob Ihr kommen könnt, wird gebeten.

Auf dem Wambacher Weihnachtsmarkt am Samstag, den 14. Dezember, werden die Sängerinnen der United Voices wieder mit einem Kartoffelpuffer-Stand dabei sein.

Gemischter Chor „Frohsinn“ 1886 Bärstadt

Heute Weihnachtsmarkt an der Tanzlinde in Bärstadt

Heute, am 1. Advent, ist es so weit: Nach dem Gottesdienst um 14 Uhr mit dem Gemischten Chor „Frohsinn“ eröffnen um 15 Uhr die Lieder des Kindergartens Bärstadt den gemütlichen Weihnachtsmarkt rund um die Tanzlinde in Bärstadt. Anschließend gibt es kleine Geschenke für die jüngsten Besucher. Etliche Marktstände bieten vorweihnachtliche Artikel, und auch für das leibliche Wohl ist in großer Auswahl gesorgt. Um 17 Uhr startet wieder das Weihnachtsliedersingen mit dem Gemischten Chor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zur Weihnachtsfeier
Alle Mitglieder und ihre Angehörigen/ Partner sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Freitag, 20. Dezember

2019, ab 19 Uhr im Bürgerhaus eingeladen. Um die entstehenden Kosten zu decken, werden auch in diesem Jahr Unkostenbeiträge in Höhe von 10 Euro (Kinder 5 Euro) von allen Gästen erhoben, die nicht im Chor aktiv sind. Gemeinsames Abendessen, einige Liedvorträge und die Tombola stehen unter anderem auf dem Programm. Preise für die Tombola nehmen die Chormitglieder gerne entgegen, sie können auch am Veranstaltungstag bis 19 Uhr im Bürgerhaus abgegeben werden.

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Singekreis Niederglabach

Ehrungen

Anlässlich des Christkönigsfestes gestaltete der Singekreis Niederglabach unter Leitung seines Dirigenten Karl-Ernst Eschborn am Sonntag, dem 24. November, musikalisch den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche in Niederglabach. Hierbei wurde der verstorbenen Mitglieder des Chores gedacht und Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgenommen. Für 50jährige aktive Zugehörigkeit zum Singekreis Niederglabach erhielt Ulrike Petry eine Ehrenurkunde und das goldene Ehrenabzeichen des Cäcilienverbandes der Diözese Limburg. Für 30jährige aktive Zugehörigkeit wurde Gisela Weinbach geehrt. Auf 50jährige teils aktive und fördernde Mitgliedschaft können Karin Ziegler und Ingrid Roth und auf 40jährige ebenfalls aktive und

fördernde Mitgliedschaft kann Martina Koch zurückblicken. Allen Damen wurde ein Blumenstrauß überreicht. Die Vorsitzende des Singekreises Beate Kaiser sprach allen Geehrten herzlichen Dank für Ihre Treue und Verbundenheit zum Chor aus. Nach dem Gottesdienst hatte der Chor alle Besucher zu einem kurzen Umtrunk ins Haus Ägidius geladen.

Weihnachtsprogramm

Der Singekreis ist nochmals mit weihnachtlichen Liedern im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember um 9 Uhr in der Pfarrkirche Niederglabach zu hören. Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Ägidius Niederglabach

Der Singekreis Niederglabach, die Blaskapelle Gladbachtal und das Jugendorchester der Blaskapelle veranstalten ihr traditionelles Advents- und Weihnachtskonzert am Sonntag, dem 15. Dezember um 18 Uhr, in der Pfarrkirche St. Ägidius in Niederglabach. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lichter der Weihnacht“. Es können sich wieder viele treue aber auch neue Besucher am vorweihnachtlichen Programm der Aktiven erfreuen, das sich aus Chor- und Instrumentalwerken verschiedener Epochen der klassischen und modernen Musik zusammensetzt. Der Singekreis wird von einem Streicherquartett musikalisch begleitet. Dieser seit über vierzig Jahren am 3. Advent stattfindende Jahresabschluss der Musik und Gesang treibenden

Vereine im Gladbachtal erfreut sich beim Publikum ungebrochener Beliebtheit und füllt das altherwürdige Gotteshaus im kleinen Dörfchen stets bis auf den letzten Platz. Es wird kein Eintritt erhoben.

Im Anschluss an das Konzert findet im benachbarten Haus Ägidius ein gemütliches Beisammensein statt. Hier wird mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken für das leibliche Wohl von Aktiven und Besuchern gesorgt. Die Sängerinnen und Sänger des Singekreises Niederglabach sowie die Musikerinnen und Musiker von Blaskapelle und Jugendorchester laden Sie herzlich dazu ein, sich auf die Advents- und Weihnachtstage einzustimmen und freuen sich auf einen regen Zuspruch.

FC Gladbach wünscht frohe Weihnachten

Der FC Gladbach 1978 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung im Jahr 2019 und wünschen

allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Der Vorstand

SG Schlangenbad wünscht frohe Weihnachten und guten Rutsch

Die Mannschaften und der Vorstand der SG Schlangenbad bedanken sich ganz herzlich bei ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unter-

stützung im Jahr 2019 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Der Vorstand

Neues Angebot

Turnverein 1893 Bärstadt e.V.

Ab sofort findet jeden Dienstagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Bärstadt ZUMBA statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse

sind nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei und macht mit, wir freuen uns über viele neue und bekannte Gesichter.

Sportlerehrung Rheingau-Taunus-Kreis

Anmeldefrist 31. Dezember 2019

Der Vorsitzende des Sportkreises Rheingau-Taunus, Manfred Schmidt, weist auf die Einreichung von erfolgreichen Sportlern für die Sportlerehrung des Rheingau-Taunus-Kreises hin. Anmeldefrist ist der 31. Dezember 2019. Die Richtlinien, welche Sportler und welche Mannschaften für ihre Erfolge bei nationalen und internationalen Titelkämpfen geehrt werden, können im

Internet auf der Seite www.rheingau-taunus.de, im Bereich „Kultur & Tourismus“, eingesehen werden. Dort stehen auch die Meldeformulare zur Verfügung. Genauso können Funktionäre und Trainer für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet werden. Weitere Informationen auf der Homepage des Sportkreises: www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Starker Sport – Starker Verein

Informationsveranstaltung des Sportkreis

Der Sportkreis Rheingau-Taunus lud zu einer Informationsveranstaltung zum Projekt „Starker Sport Starker Verein“. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Vereinsraum des TV Bad Schwalbach folgten die Teilnehmer interessiert den Ausführungen der Referenten. Nach der Begrüßung von Manfred Schmidt und der Einführung von Werner Koch folgte die Projektkoordinatorin des Landessportbund Hessen, Daniela Herrlich. Sie stellte zu Anfang das Projekt vor und erläuterte die Ziele des Projektes, Hilfe zur Selbsthilfe für Vereine, strategischen Vorteile für Vereine, Bildung eines Netzwerkes der Vereine und die Zeitplanung des Projektes. Das Gemeinschaftsprojekt des Landessportbund Hessen, Hessischen Turnverband, Hessischen Fußball-Verband und Hessischen Ministerium des Inneren und Sport will mit diesem Projekt die Vereine stärken. Viele Vereine haben die gleichen „Probleme“. Wie finde ich Ehrenamtliche, wie binde ich Mitglieder, die Entwicklung neuer Angebote und wie verbessere ich die interne und externe Kommunikation, um nur einige zu nennen. Nach einer angeregten Diskussion im Anschluß an Herrlich's Ausführungen stellten drei Kreisvereine Ihre erfolgreichen Aktivitäten vor. Gerda Kauzmann, erste Vorsitzende der TG Erbach 1888 e.V., Liam Conway, erster Vorsitzender der Kampfsportclub Taunusfighter Idstein e.V. und Michael Zeitz von der SG 1956 Wambach e.V. Alle drei Vereinen

standen vor den unterschiedlichsten Problemen vor die alle Vereine stehen könnten und lösten diese erfolgreich auf unterschiedlichste Art und Weise. Die TG Erbach investierte in neue Sportstätten und erweiterte Ihr Angebot um zusätzliche „Dienstleistungen“ für Ihre Mitglieder in Verbindung mit dem Sport. Die Taunusfighter wurden erst 2017 gegründet und schafften es, durch professionelle Trainingsangebote und Ihrer Fähigkeit Menschen zu begeistern bereits nach kurzer Zeit rund 450 Mitglieder zu haben. Die SG Wambach stand kurz vor der Auflösung, die Mitglieder traten aus, der Verein war nicht mehr Attraktiv. Dann bildete sich ein motiviertes neues Vorstandsteam mit einem charismatischen Vorsitzenden. Sukzessive wurden die Vereinsstrukturen wieder gefestigt. 6 Jahre später hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt, der Verein ist wieder voll in die Dorfgemeinschaft integriert und auch der sportliche Erfolg können sich sehen lassen. Die unterschiedlichen Erfolgsansätze der drei Vereine wurden rege diskutiert und hinterfragt. Durch den Erfahrungsaustausch konnten alle Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse mit in Ihre Vereine nehmen. Manfred Schmidt und Werner Koch bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme und natürlich auch dem TV Bad Schwalbach für die Möglichkeit deren Vereinsräume zu nutzen. Weitere Informationen auf der Homepage des Sportkreises unter www.sportkreis-rheingau-taunus.de

JFV wünscht frohe Weihnachten

Der JFV Schlangenbad 2010 e.V. wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir bedanken uns bei unseren Spielern, deren Familien und Freunden, Trainern und Betreuern sowie Gönnern

und Sponsoren unseres Vereins für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Bleiben Sie gesund und nutzen Sie die freien Tage zur Entspannung, damit wir auch im neuen Jahr wieder gemeinsam die anstehenden sportlichen Höhepunkte bestreiten können.

Jugendfeuerwehr Niederglabach

„Weihnachtslieder zum Glühwein“

Sonntag, 22. Dezember, ab 15 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt die Jugendfeuerwehr Niederglabach ein, in gemütlicher Runde der „Glaabacher Blechmusik“ zu lauschen. Während diese vom Hahlkippel weihnachtliche Melodien erklingen lassen wird, können unsere Gäste am Feuerwehrgerätehaus den ein oder anderen Glühwein

genießen. Wir haben selbstverständlich auch Antialkoholisches sowie frische Waffeln und selbstgemachte (Weihnachts-)Bratwurst im Angebot.

Auf die zahlreichen Besucher und Zuhörer freuen sich bereits die Jugendfeuerwehr Niederglabach und die Glaabacher Blechmusik.

Freiwillige Feuerwehr Wambach 1934 e.V.

Wir wünschen eine friedfertige und besinnliche Weihnachtszeit

Der Vorstand der „Freiwillige Feuerwehr Wambach“ möchte es nicht versäumen, sich zum Jahresabschluss bei den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung für die unermüdliche Übungs- und Einsatzbereitschaft zu bedanken. Selbstverständlich möchten wir uns auch bei den ortsansässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben für die Spenden und die hilfreiche Unterstützung herzlich bedanken, so wie bei unseren fördernden Vereinsmitgliedern und bei unseren zahlreichen Helferinnen

und Helfern, die uns in diesem Jahr auch wieder bei unseren traditionellen Vereinsveranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön. Zum Jahresende wünschen wir allen Wambacher Bürgerinnen und Bürger eine besinnliche und friedfertige Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das „Neue Jahr 2020“.

Hinweis: Die Jahreshauptversammlung der „Freiwillige Feuerwehr Wambach“ findet am Freitag, 28. Februar 2020, um 20 Uhr, im Bürgerhaus Wambach statt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Freiwillige Feuerwehr Bärstadt

Hiermit laden wir alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendabteilung sowie alle Mitglieder des Feuerwehrvereins fristgerecht zur Jahreshauptversammlung 2020 ein. Die Sitzung findet am Freitag, dem 10. Januar 2020, in unserem Feuerwehrhaus statt. Beginn ist 20 Uhr (ohne Uniform).

Tagesordnungspunkte sind: Top 1 - Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung. Top 2 - Grußworte der Gäste. Top 3 - Jahresbericht des Vorsitzenden, ggf. mit Ehrungen. Top 4 - Jahresbericht des Wehrführers, ggf. mit Beförderungen. Top

5 - Jahresbericht der Jugendfeuerwehr. Top 6 - Jahresbericht des Kassierers. Top 7 - Entlastung des Kassierers und des Vorstandes durch die Kassenprüfer. Top 8 - Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2020. Top 9 - Verschiedenes.

Anträge unter „Verschiedenes“ sind bis spätestens 20. Dezember schriftlich beim Vorstand einzureichen und können u.a. in den Briefkasten an der Feuerwehr in Bärstadt eingeworfen werden.

Es wird wie immer, nach Schließung der Jahreshauptversammlung, ein kleiner Imbiss gereicht.

Der Vorstand freut sich auf Euer Erscheinen.

Abnahme der „Tatze Stufe 1“



Am 26. Oktober wurde erstmalig bei den „Tatü-Tatas“, der Kinderfeuerwehr Georgenborn, die so genannte „Tatze Stufe 1“ der Kinderfeuerwehren in Hessen verliehen. Hierzu müssen die Jungen und Mädchen in einer Prüfung zeigen, was sie können! Entsprechend aufgeregt waren die Kinder an diesem Tag. An verschiedenen Stationen galt es unter den wachsamen Augen von Kameraden der Einsatzabteilung, sein Können

und Wissen unter Beweis zu stellen. So mussten unter Anderem Gegenstände, die im Feuerwehrfahrzeug verladen sind, benannt, die richtige Verwendung von Streichhölzern beherrscht und die eigene Adresse korrekt genannt werden. Umso größer war die Erleichterung der Teilnehmer am Ende der Prüfung: Alle hatten bestanden! Voller Stolz wurden die Urkunden und auch Anstecknadeln als Abzeichen entgegengenommen.

Christbaummarkt am 14. Dezember in Hausen v.d. Höhe

Die Tage sind bereits kurz geworden und die Nächte lang und kalt. Die Kraniche haben auf ihrem alljährlichen Flug nach Süden schon unser Dorf überquert und der erste Frost hat bereits den nahenden Winter angekündigt. Es ist die Zeit des trüben Wetters und der nasskalten Tage, die uns die Wärme und Geborgenheit unserer Wohnungen oder die Gesellschaft Anderer suchen lässt. Es ist aber auch die Vorweihnachtszeit, die Zeit der Kerzen und Lichter, der Duft von Lebkuchen und Mandeln, die in uns so langsam die Vorfreude auf Weihnachten erwecken. Und was wäre Weihnachten ohne einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum? Am besten frisch geschlagen, noch duftend nach Wald? Das können Sie haben, bei unserem schon traditionellen Christbaummarkt in Hausen vor der Höhe. Besonders stolz sind wir in diesem Jahr auf die schönen Weihnachtsbäume aus der Hauser Gemarkung, die es dank guter Pflege schon auf eine beachtliche Höhe von bis zu 2,00 m geschafft haben.

Der Christbaummarkt findet, wie schon gewohnt, am Samstag vor dem 3. Advent am Feuerwehrgerätehaus, gegenüber des Sportplatzes statt. Dort können wir Ihnen eine große Auswahl an Weihnachtsbäumen in allen Größen, schmaler oder breiter, für alle Anforderungen anbieten. Hier finden Sie auch Tannenzweige zur Dekoration oder Anmachholz für den Kamin. Auch der Kindergarten Hausen ist wieder vertre-

ten und wird Ihnen Selbstgebackenes, Selbstgebasteltes oder Süßes anbieten. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr stehen ab 9 Uhr für Sie bereit und helfen Ihnen gerne beim Ausschauen, damit Sie die richtige Wahl treffen können. Innerhalb des Dorfes liefern wir Ihnen „Ihr Bäumchen“ auch gerne kostenlos nach Hause, so dass Sie sich nicht mit dem Transport plagen müssen. Bleibt also noch etwas mehr Zeit für Sie, um dieser hektischen Vorweihnachtszeit zu entfliehen, in Ruhe einen Glühwein zu trinken, eine Bratwurst zu essen oder sich mit Freunden zu treffen. Einfach mal durchatmen – Zeit finden – zur Ruhe kommen. Für Ihr leibliches Wohl ist auf jeden Fall gesorgt und auf vielfachen Wunsch gibt es nachmittags auch wieder Kaffee und Kuchen.

Traditionsgemäß werden uns dann abends um ca. 17 Uhr die „Bläser aus dem Gladbachtal“ mit einer Auswahl an Weihnachtsliedern unterhalten, bevor der Nikolaus eintrifft. Eingerahmt von Krippe und Schlitten wird er auch in diesem Jahr wieder mit den Kindern vom Kindergarten Hausen ein paar gemeinsame Lieder singen, um uns so auf Weihnachten einzustimmen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
Schlangenbad-Hausen*

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der neuen Website www.hausenvdh.de

Der Nikolaus besucht Niederglabach

Wie in jedem Jahr kommt der Nikolaus auch dieses Jahr nach Niederglabach. Am 7. Dezember beginnt um 16.30 Uhr das Warten auf den Nikolaus am Haus Ägidius. Gegen 17.30 Uhr wird der Schlitten mit dem Nikolaus und Knecht Ru-

precht erwartet. Für das leibliche Wohl der Kinder und selbstverständlich auch für die Erwachsene ist Bestens gesorgt. Auswärtige Kinder bitten wir bis zum 4. Dezember unter der Telefonnummer (06124) 9061 (P. Gottbehüt) anzumelden.

Verbot der Wasserentnahme aufgehoben

Die Wetterlage bezüglich des Niederschlags seit Anfang November hat sich entspannt. Das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt hebt daher für alle Fließgewässer im Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis

und Wiesbaden das Verbot der Wasserentnahme auf. Das teilt der Fachdienst Umwelt des Rheingau-Taunus-Kreises mit und bedankt sich gemeinsam mit dem Regierungspräsidium für das Verständnis und die Rücksichtnahme zum Wohl der Bäche.

Präsentation als Anregung für das nächste Projekt

Landrat Frank Kilian übergab 41 Förderbescheide im Rahmen des 10. Wettbewerbes „Zukunft Dorfmitte“



Die Ideengeber der Projekte mit Landrat Frank Kilian

Landrat Frank Kilian zeigte sich begeistert. Im zehnten Jahr des Wettbewerbes „Zukunft Dorfmitte“ konnten mittlerweile über 330 Projekte in den Ortsteilen des Kreises mit kleinem Geld finanziell unterstützt werden. „Mit dieser finanziellen Unterstützung hilft der Kreis, dass in den Orten attraktive Mittelpunkte für Jung und Alt ehrenamtlich geschaffen werden“, betonte Landrat Kilian und: „Wir wollen das ehrenamtliche Engagement der Mensch in unseren kleinen Orten würdigen.“ Und die jährliche Präsentation der Projekte dient dann bei den Ehrenamtlichen dazu, neue Anregungen für das nächste Projekt zu erhalten, wie der Landrat erläuterte. Bei der Präsentation im Bürgerhaus Breithardt gab es viele beeindruckende

Projekte zu bewundern. Oft wird in den kleinen Orten beklagt, dass es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr gibt oder die letzte Kneipe geschlossen wurde. In Schlangenbad-Bärstadt war dies auch der Fall: Die Gaststätte „Lindenhof“ war zu! Doch die Bewohner hatten eine Idee, wie Rudolf Höhn berichtete. „Wenn wir 100 Menschen finden, um eine Genossenschaft zu gründen, dann öffnen sich die Tore des Lokals wieder“, so Höhn. Inzwischen hat die Genossenschaft 170 Mitglieder, ist die Gaststätte an fünf Tagen in der Woche geöffnet und 70 Personen übernehmen den Dienst abwechselnd. Ein Erfolgsmodell, weil es die Menschen in Bärstadt zusammenführt und für die Renovierung gab es nun aus den Händen von Landrat Kilian einen Zuschuss.

Einladung der Jagdgenossenschaft Schlangenbad-Bärstadt-Nord

Am Dienstag, 10. Dezember, findet um 18 Uhr, im Bürgerhaus Bärstadt, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Bärstadt-Nord statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Neuverpachtung Revier Bärstadt-Nord
 - a) Mitteilungen zum Ausschreibungsverfahren
 - b) Vorstellung eines Bewerbers
 - c) Abstimmung

Hinweis: Der Genossenschaft gehören alle Eigentümer von Grundstücken des

Jagdbezirks Bärstadt-Nord an, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann. Jeder Genosse kann sich durch einen, mit schriftlicher Vollmacht versehenen, anderen Genossen oder seinen volljährigen Ehegatten oder einen volljährigen Verwandten ersten Grades vertreten lassen.

Wichtig: Jeder Teilnehmer muss die von ihm vertretene Grundfläche angeben (d.h., die Größe seiner bejagbaren Fläche im Jagdbezirk Nord)!

Das Protokoll der Versammlung kann vom 11. bis 18. Dezember beim Jagdvorsteher, nach telefonischer Terminvereinbarung (06129-537911), eingesehen werden.

Landbesitzer haben das Jagdrecht

Allerdings nur theoretisch

Da offenbar immer weniger Mitbürgerinnen und Mitbürger die Abläufe rund um das Jagdgeschehen kennen, schreiben wir diesen Artikel: Bei uns sind es schon seit langem die Landwirte und die Gemeinde, die das Ackerland, den Wald und die Wege rund um unsere Dörfer besitzen. Da sich das Erwerbsleben verändert hat, gehören viele Flächen heute den Erben, die das Land in den meisten Fällen nicht selbst nutzen und es daher an andere verpachten. Aber Eigentum ist Eigentum, das bedeutet auch Verantwortung.

Bezogen auf das Jagdrecht bedeutet das:

Alle Landeigentümer auf den das Jagdrecht ausgeübt werden darf (also auch die Gemeinde und das Land Hessen), sind kraft Gesetz automatisch Mitglieder einer Jagdgenossenschaft.

Da den Landbesitzern in der Regel die Fachkunde den Wildbestand zu regulieren fehlt und in Ermangelung natürlicher Feinde wie Wolf, Luchs, etc., werden Jäger engagiert. Diese regulieren den Wildbestand in Wald und Feld. Geschähe solches nicht, würden sich Rehe, Hirsche und Wildschweine derartig vermehren, dass nur noch Seuchen und Hungersnot sie eindämmen könnten.

Aus diesem Grund wird das Jagdausübungsrecht an einen Jagdpächter mit fachlicher Eignung verpachtet.

Dieser ist verpflichtet das Wild zu hegen und zu pflegen, aber auch nach jagdlichen Vorgaben zu erlegen und Wald und Feld vor Wildschäden zu schützen. Die Pachtvergabe erfolgt alle zehn Jahre nach Ausschreibung.

Der Jagdpächter zahlt jährlich eine festgelegte Geldsumme und ist darüber hinaus verpflichtet, Wildschäden (meist gegenüber den Pächtern) auszugleichen. Im Gegenzug gehört ihm das erlegte Wild.

Wald-, Landeigentümer und Pächter sind also auf die Jäger angewiesen, da sonst der Baumbestand durch Verbiss und die Feldfrüchte den Tieren als Nahrungsquelle zum Opfer fallen würden.

Jedes Jahr findet in jedem Jagdbezirk eine Versammlung aller Mitglieder der jeweiligen Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter statt. Dort wird über Wildbestand und Abschüsse berichtet.

Auch wird besprochen, wie der Pächterlös verwendet werden soll. Im Jagdbezirk Bärstadt werden von diesem Geld unsere Feldwege instand gehalten. An anderen Orten wird es auch anders gehandhabt.

Da an den Versammlungen immer weniger Mitglieder kommen, fordern wir hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Flächen auf, an ihnen teilzunehmen und mitzuwirken. Die Termine werden rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.

Jagdgenossenschaft Bärstadt

115 - Ihre Behördennummer

Jetzt auch im Rheingau-Taunus-Kreis

Ab sofort haben die Bürgerinnen und Bürgerinnen einen direkten Draht zur Verwaltung. Möglich wird dies durch den Beitritt von 14 Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Kreisverwaltung zur Service-Nummer 115. „Die Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis können ihre Anliegen zu Verwaltungsangelegenheiten ab sofort schnell und unkompliziert mit einem Anruf klären. Die 115 ist serviceorientiert und hilft den Menschen. Das fördern wir als Hessische Landesregierung“, sagte Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus bei der Aufschaltung. Das Land finanziert im Verbund die Bereitstellung der technischen Infrastruktur für die bundesweite Behördennummer 115 mit rund 220.000 Euro. „Mit dem Beitritt von nahezu allen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises sowie des Kreises selbst hat das Land Hessen die ‚magische Grenze‘ von 50 Prozent überschritten: Die Mehrheit der Hessen kann die Services der 115 nun in vollem Umfang nutzen und Informationen zu Dienstleistungen des Bundes, des Landes und ihrer Kommune erhalten“, betonte Sinemus.

Die Behördennummer 115 ist die erste Anlaufstelle für Fragen aller Art. Ob Fragen zum Reisepass, zur Gewerbeanmeldung oder dem Wohngeld: Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr können Bürgerinnen und Bürger mit einem Anruf bei der 115 ihre Fragen zur Verwaltung schnell und zuverlässig klären. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Angelegenheiten der Kommunen, der Kreise, der Länder oder des Bundes handelt. Das spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern häufig auch den Weg zur Kreis-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Frank Kilian, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, betont, dass „die 115 die schnelle und effektive Telefonverbindung ist, wenn Bürgerinnen und Bürger Auskunft von der Verwaltung benötigen“.

Mit der Teilnahme an der 115 bekennen sich die vierzehn Kommunen und die Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises zum einheitlichen 115-Serviceversprechen

Im Einzelnen sind dies

- Aarbergen
- Eltville
- Geisenheim
- Heidenrod
- Hohenstein
- Hünstetten
- Idstein
- Lorch
- Niedernhausen

- Oestrich-Winkel
- Rüdesheim
- Schlangenbad
- Taunusstein
- Bad Schwalbach

Die beteiligten Kommunen haben eine Kooperationsvereinbarung mit dem Service-Center „Metropolregion Rhein-Neckar“ (Stadt Ludwigshafen am Rhein) getroffen. Dies verfügt über die notwendigen Kompetenzen und liegt mit ihrem Anteil der bereits beim Erstkontakt gelösten Anliegen von 89 Prozent weit über dem erforderlichen Standard. Bürgerinnen und Bürger aus den beteiligten Kommunen, die die 115 anrufen, werden mit den freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des genannten Service-Centers in Ludwigshafen verbunden.

„Das Projekt ist ein gutes Beispiel für eine gelungene interkommunale Zusammenarbeit“, führt Taunussteins Bürgermeister Sandro Zehner aus. Das Projekt wurde „zentral in Taunusstein gesteuert und bearbeitet, sodass nicht jede teilnehmende Kommune dieselbe Arbeit noch einmal erledigen musste.“ Dabei hätten, so Zehner, „alle teilnehmenden Kommunen an einem Strang gezogen“, sodass „wir unterm Strich mit einem relativ überschaubaren Aufwand einen echten Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger erzeugen konnten.“

Im Sinne einer partnerschaftlichen Kooperation übernimmt der Kreis den jährlich an das Service Center zu zahlenden Sockelbetrag in Höhe von rund 18.000 Euro, der sich jeweils an der Einwohnerzahl der teilnehmenden Kommunen orientiert. „Gerade dadurch wird es auch den kleineren Kommunen ermöglicht, an dem Projekt teilzunehmen“, berichtet Landrat Frank Kilian und wünscht dem gemeinsamen Vorhaben ein erfolgreiches Gelingen.

„Wichtig für das Gelingen des Vorhabens ist auf der anderen Seite natürlich ein starker Partner, den wir im Service-Center ‚Metropolregion Rhein-Neckar‘ gefunden haben, und für dessen kompetente Begleitung des Projektes wir sehr dankbar sind“, ergänzt Zehner.

Für den modern aufgestellten Servicebetrieb in Ludwigshafen am Rhein sei es eine Selbstverständlichkeit, so die Leiterin des Service-Centers, Alexandra Kattler, dass Geschäftspartner auch im Vorfeld optimal unterstützt würden: „Wir lieben Fragen, und wir wollen den Anruferinnen und Anrufern den bestmöglichen Service bieten. Hierfür ist eine sorgfältige Vorbereitung unerlässlich.“

Neue frische Geschichte(n)!

Das Buch zur Schlangenbader Historie „Es trug sich zu im Schlangenbade“ ist ab sofort im Buchhandel und Internet erhältlich. Auf 208 Seiten gibt es Berichte und Erzählungen längst verstorbener Kenner und LiebhaberInnen des ehemals mondänen Adelsbades wieder, die Sabine Bongartz in analogen und digitalen Archiven aufgestöbert und vom Lesehemmnis der schwer zu entziffernden alten Frakturschriften befreit hat. In gut lesbare moderne Rechtschreibung übersetzt, bietet dieser erste Band der „Schlangenbader Geschichte(n)“ einen umfassenden Einblick in die Erlebniswelt von illustren Gästen, Badeärzten, Schriftstellerinnen oder Publizisten, die sich in dem früher international bekannten Kurbad aufhielten. Das Buchprojekt, dessen Realisierung durch Sponsoren und Unterstützer aus der Region möglich gemacht wurde, präsentiert nun frische, unterhaltsame Historie mit Berichten aus der Zeit des Barock, der Romantik oder Sturm und Drang Zeit bis hinein in das 20. Jahrhundert. Das Buch (ISBN 978-3-534-40324-0) ist im

Verlag wbg -Wissen. Bildung. Gemeinschaft. erschienen. Es kostet 16 Euro und ist in Schlangenbad auch bei der Tourist Information, Rheingauer Straße



18, erhältlich. Infos unter www.wbg-wissenverbindet.de und www.der-ort-mit-zeit.de unter Geschichte/Es trug sich zu im Schlangenbade.

Der Nikolaus kommt ans Lagerfeuer

Am Samstag, den 14. Dezember 2019 laden der Förderverein Wambach e. V. und die Vereine zum 5. Wambacher Weihnachtsmarkt ein. Um 16 Uhr öffnen auf dem Platz der zukünftigen Ortsmitte vor dem Bürgerhaus die Stände. Gebäck und Bratwurst, Erbsensuppe und Kartoffelpuffer, Glühwein und Kinderpunsch, Kunsthandwerk und Selbstgemachtes, Musikalische Unterhaltung, Nikolaus, Lagerfeuer und Stockbrot – der Wambacher Weihnachtsmarkt ist vielseitig aufgestellt und bei Klein und Groß gleichermaßen beliebt.

Die Wambacher Vereine sind mit der Sportgemeinschaft Wambach sowie deren Tanzgruppe Incitation, der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, dem Gesangsverein Concordia sowie dem Förderverein vertreten. Passend zur Jahreszeit werden mit Glühwein, Tee und Kinderpunsch heiße Getränke angeboten. Der Förderverein wird wie im letzten Jahr sein „Fördertröpfchen“ anpreisen, ein Rheingauer Winzersekt, der auch ganzjährig über den Verein erworben werden kann. Der Erlös pro Flasche beträgt 1 Euro und kommt den anstehenden Wambacher Projekten zugute. Für den Hunger gibt es verschiedene warme Gerichte aus der deftigen Küche, ebenso wie diverse süße weihnachtliche Leckereien. Selbstgefertig-

te Artikel wie Weihnachtsdekoration, Weihnachtskarten, Kunsthandwerke aber auch Marmelade und Honig bieten die Gelegenheit, noch kleine Geschenke für das Fest zu ergattern. Bei der Tanzgruppe Incitation gibt es eine Kinder-Bastelecke und in der Mitte des Platzes brennt ein kleines Lagerfeuer zum Aufwärmen und Stockbrot backen – ein im letzten Jahr gerne angenommenes Angebot – soll auch in diesem Jahr wieder ein kleines Highlight der Veranstaltung werden. Selbstverständlich kommt am frühen Abend für unsere Kleinen auch wieder der Nikolaus vorbei.

Zur musikalischen Unterhaltung freuen wir uns auf ein Ständchen auf dem Cello. Dieser Programmpunkt entstand spontan vor 3 Jahren und bekommt jedes Jahr großen Zuspruch. Der Wambacher Weihnachtsmarkt wird seit 2015 vom Förderverein Wambach e. V. zusammen mit den ortsansässigen Vereinen ausgerichtet. Alle Erlöse des Fördervereins und alle Spenden fließen ausschließlich in Wambacher Projekte. Der Fokus liegt dabei weiterhin auf der Planung, Finanzierung und Unterhaltung eines neuen Dorfmittelpunktes. Wir freuen uns über viele Besucher, die die vorweihnachtliche Zeit mit uns genießen und uns somit in unseren Projekten unterstützen.

Gefahr in Wäldern nimmt zu

Klimastress lässt Bäume absterben

Das Dürrejahr 2018 hat dem Wald stark zugesetzt. Bereits seit dem letzten Jahr befallen Borkenkäfer und Pilze mit bisher nicht dagewesener Aggressivität Nadelwälder. Nun zeigen auch die Laubbäume, wie sehr sie unter der Dürre gelitten haben und sterben ab. Försterinnen und Förster von HessenForst weisen darauf hin: Durch absterbende Bäume steigen auch die Gefahren im Wald. Trockene Äste oder ganze Bäume können schon bei leichtem Wind zu Boden stürzen. Beim Waldbesuch ist besondere Vorsicht geboten.

„Wir hatten nach der letztjährigen Dürre befürchtet, dass wir in diesem Jahr auch bei Buchen und anderen Laubbäumen Probleme beobachten müssen – doch das Ausmaß und die Geschwindigkeit, mit der jetzt Schäden auftreten und Bäume sterben, überrascht uns“, so Förster Lücke vom Forstamt Rudesheim. „Es beginnt in der Baumkrone – nach dem Austrieb der Blätter im Frühjahr wurden erste Stellen trocken und binnen weniger Wochen starben die Bäume ab“, schildert Herr Lücke die kritische Lage. In ganz Hessen sind solche Absterbescheinungen zu beobachten. Wurzeln wurden durch die ausgetrockneten Böden geschädigt, die Rinde teilweise durch Sonnenbrand verletzt. Am Ende sind es Pilze, die den geschwächten Bäumen das Leben kosten.

Baumkronen zerbröseln

Die Pilze zersetzen das Holz und machen es brüchig. Je nach Befall brechen dann Kronenteile oder auch ganze Stämme ab. Förster Lücke: „Dadurch entstehen Gefahren, die allen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern bewusst sein müssen. Nur entlang öffentlicher Straßen und an Park-, Spiel- oder Grillplätzen beseitigen wir akute Gefahren schnellstmöglich. Innerhalb des Waldes können und müssen wir diese nicht beseitigen.“ Wer sich im Wald bewegt, sollte deshalb immer auch den Blick nach oben richten und den Pausenplatz nicht unter trockenen Baumkronen auswählen.

Besonders betroffen sind im Rheingau-Taunus-Kreis alle Wälder.

Kampf gegen Borkenkäfer

Auch die Borkenkäfer sind in diesem Jahr wieder ein Riesenproblem. Nach dem milden Winter bieten jetzt – bei warmen Temperaturen und noch immer trockenen Waldböden – geschwächte Fichtenwälder gute Vermehrungsgrundlagen. Der Diplodia Pilz lässt Kiefernwälder mancherorts großflächig sterben, der sogenannte Rußrinden-Pilz setzt dem Ahorn zu, Eschen leiden weiterhin am von Pilzen verursachten Triebsterben.

„Seit Monaten machen wir alles in unserer Macht stehende, um den Wald zu erhalten, doch die Situation ist einfach extrem“, sagt Lücke mit tiefen Sorgenfalten auf der Stirn. „Den Wald umzubauen, das dauert lange. Seit Jahrzehnten arbeiten wir auf klimastabile Wälder hin. Doch jetzt entstehen große Kahlfelder die den Walddumbau erschweren, weil wir den Wald nicht so radikal verändern wollen.“ Denn junge Waldbäume wachsen am liebsten unter den schützenden Baumkronen ihrer Elterngeneration heran. Manche mit mehr, manche mit weniger Schatten – doch die pralle Sonne oder Spätfrost ist immer ein Risiko. Hinzu kommt auf Freiflächen oft üppige Vegetation aus Gräsern, Brombeere oder Farnen, die für junge Setzlinge lebensbedrohliche Konkurrenz sein kann oder natürliche Waldverjüngung verhindert.

Sperrungen sind möglich

Auch die Waldbrandgefahr steigt in 2020. „In besonders brandgefährdeten Waldgebieten bzw. Waldrandbereichen müssen wir die Grillplätze sperren“. „Auch die vorübergehende Sperrung von Waldwegen und -flächen wegen Brandgefahr oder zu hoher Gefahr durch absterbende Bäume ist nicht ausgeschlossen. Das machen wir nicht gern – aber für diese Maßnahmen bitte ich die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis und darum, Sperrungen immer zu akzeptieren.“

Veranstaltungen im Dezember in der Residenz & Hotel „Am Kurpark“

3./6./10./13./17./20./23./27. Dezember, 10.15 Uhr Gymnastik mit Barbara Voss, Salon Katharina, Residenz & Hotel „Am Kurpark“, Eintritt 2 Euro für externe Teilnehmer

2./16. Dezember, 15 Uhr Yoga mit Tina Huber, Salon Katharina, Residenz & Hotel „Am Kurpark“, Eintritt 5 Euro für externe Teilnehmer

2./16. Dezember, 16 Uhr Gedächtnistraining mit Tina Huber, Raum Elisabeth, Residenz & Hotel „Am Kurpark“, Eintritt 5 Euro für externe Teilnehmer

6. Dezember, 16 Uhr Adventsfenster mit Glühwein und Plätzchen im Café

„Parkblick“ Residenz & Hotel „Am Kurpark“

7. Dezember, 16 Uhr Zur visionären Gestaltung von Engeln in der Kunst. Vortrag von Dr. Nathalie Frensch, im Salon Katharina, Residenz & Hotel „Am Kurpark“

13. Dezember, 16.30 Uhr Musik am Nachmittag mit Jens Barneck, im Café „Parkblick“ Residenz & Hotel „Am Kurpark“

19. Dezember, 15.30 Uhr Bingo mit Wilma Fassmann, im Café „Parkblick“ Residenz & Hotel „Am Kurpark“, Eintritt 2 Euro

Rudi Lösel im Alter von 80 Jahren am 27.10.19 verstorben

„Es ist alles nur geliehen...“

Danke Rudi !!!!

Lieber Rudi,

Du warst in den letzten Jahren sehr aktiv im ehemaligen Oekumenischen Aktiv-Treff 58 plus mit Herz. Viele musikalische Nachmittage hast Du uns gestaltet, so auch Lieder und Theaterstücke am Faschachtsdienstag, wenn wir gemeinsam mit den Senioren aus Hattenheim jährlich unsere große Fassenacht, den Nürischen Treff in Niederglabach gefeiert haben. Du hast uns damit immer große Freude bereitet. Du warst ein begnadeter Sänger und Geschichtenerzähler in allen Lebenslagen. Bei einem Nachmittag den wir überschrieben haben: „Zum Blauen Bock“, quasi ähnlich wie es früher die Sendung einmal gab mit Heinz Schenk, hast Du das bekannte Lied gesungen: Es ist alles nur geliehen hier auf dieser schönen Welt...., womit Du uns sehr berührt hast.

Jedes Jahr wurden wir von den Senioren aus Hattenheim auch zum Sommerfest eingeladen, so auch dieses Jahr am 26. Juni. Es war Dir sehr wichtig dort den Nachmittag noch einmal trotz Deinem gesundheitlichen Zustand gesanglich mitzugestalten, gemeinsam mit Elke Dick. Mit Liedern wie z.B. Lass die Sonne in dein Herz. Du hattest auch eigens für 58 plus ein Lied gedichtet, dies geändert für Hattenheim, das wir gemeinsam gesungen haben. Bei Außentemperaturen von 37 Grad - es ist Dir sehr schwer gefallen, aber es war Dir sehr wichtig!!!! Auch als Fahrer von unserem Bonifatiusbus warst Du unterwegs und hast

uns gefahren zu verschiedenen Veranstaltungen und unsere Gäste abgeholt, sowie die Gottesdienstbesucher zum Friedensgebet nach Geroldstein und auch manchmal zu den Gottesdiensten nach Niederglabach. Du hast Dich bereit erklärt den Bus in Ordnung zu halten, Inspektion, TÜV usw. zu überwachen. Ich war immer dankbar wenn Du mich als Messdiener bei Beerdigungen begleitet hast.



Foto: Diakon Siebers

In den früheren Jahren hast Du Dich auch engagiert im Pfarrgemeinderat und im Verwaltungsrat, 48 Jahre hast Du im Singkreis Niederglabach mitgesungen. Dafür herzlichen Dank und Gott vergelt's. Wir werden Dich sehr vermissen. Diakon i.R. Hans-Jürgen Siebers

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten

erscheint am **12. Januar 2020.**

Redaktionsschluss
ist am **2. Januar 2020, 12 Uhr.**

Anzeigenschluss
ist am **3. Januar 2020.**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 1.12. – 1. Advent
11.00 Uhr Gottesdienst in Obergladbach
in der Nikolauskapelle
14.00 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit
dem gemischten Chor Frohsinn – anschlie-
ßend Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Dienstag, 3.12.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 5.12.
15.30 Uhr Adventskaffee im Gemeinde-
haus Bärstadt

Freitag, 6.12.
19.00 Uhr Forum

Samstag, 7.12.
16.00 Uhr Adventsgottesdienst im Bürger-
haus in Langenseifen

Sonntag, 8.12. – 2. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Pfar-
rer Geisler und Pfarrer Gärtner

Dienstag, 10.12.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 11.12.
19.30 Uhr Meditationskreis

Freitag, 13.12.
16.30 Uhr Kinderkirche, Thema „Advent“

Sonntag, 16.12. – 3. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt
11.00 Uhr Gottesdienst in Hausen

Dienstag, 17.12.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 22.12. – 4. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Pfar-
rer Gärtner
16.00 Uhr Martinskirche: „Lieder und Be-
sinnliches im Advent“. Adventslieder zum
Mitsingen und Texte zum Zuhören

Dienstag, 24.12. – Heilig Abend
16.00 Uhr Familiengottesdienst
22.00 Uhr Christmette

25.12. – 1. Weihnachtstag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Bärstadt

26.12. – 2. Weihnachtstag,
17.00 Uhr Evangelische Christuskirche

Schlengenbad, „Am zweiten Weihnachts-
tag“ – Texte und Lieder rund ums Fest

Sonntag, 29.12.
Kein Gottesdienst

Dienstag, 31.12. – Silvester
16.00 Uhr Gottesdienst in Fischbach
17.00 Uhr Gottesdienst in Langenseifen
18.00 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Mittwoch 1.1.2020
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Bärstadt

Offener Meditationskreis
Nächster Termin Mittwoch 11. Dezember,
20 Uhr im Gemeindehaus in Bärstadt, Kon-
takt Sonja Kaufmann, Tel. (06123) 9992113

Forum
Ein Gesprächskreis für kritische Nachfra-
gen, Vertiefungen, Hintergrundinformati-
onen, Treffen nach Absprache, 19 Uhr im
Gemeindehaus Bärstadt. Nächster Termin
6. Dezember 2019.

Kinderkirche in Bärstadt
Nelkenstraße 9, Evangelisches Gemein-
dehaus, 16.30 Uhr, nächster Termin 13.
Dezember 2019

Konfirmandenunterricht
Immer dienstags um 16.45 Uhr in Bärstadt
im Gemeindehaus

Spielkreis für Kleinkinder
Dieses Angebot soll Müttern und Vätern
oder anderen Betreuungspersonen von
Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht in
eine Kita gehen, ermöglichen, sich einmal
wöchentlich zu treffen.
Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Ansprechpartnerin
Olga Baster, Tel. (0160) 5854197

**Diakoniestation Bad Schwalbach/
Schlangenbad, Tel. (06124) 12644**

Hl. Fam. Untertaunus Kirchort Schlangenbad

Sonntag, 1.12. – 1. Adventssonntag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Famili-
engottesdienst

Mittwoch, 4.12.
19.00 Uhr Auszeit im Advent

Sonntag, 8.12. – 2. Adventssonntag
9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11.12.
19.00 Uhr Auszeit im Advent

Sonntag, 15.12. – 3. Adventssonntag
(Gaudete)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 18.12.
19.00 Uhr Auszeit im Advent

Samstag, 21.12.
17.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22.12. – 4. Adventssonntag
9.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24.12.
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krip-
penspiel

Mittwoch, 25.12. – Hochfest der Geburt
des Herrn – Weihnachten
9.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 26.12.
10.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.12.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 31.12.
17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahres-
abschluss

Sonntag, 5.1.
10.30 Uhr Familien-Wortgottesdienst

Mittwoch, 8.1.
17.00 Uhr
Ökumenische Andacht

Sonntag, 12.1.
9.00 Uhr Heilige Messe

**Krippenaufbau und Weihnachtsbaum-
stellen in Schlangenbad – Bitte um
Mithilfe**

Der Krippenaufbau ist dieses Jahr am
Montag, den 16. Dezember, um 18.00
Uhr geplant. Bevor dies geschehen kann,
muss (wie jedes Jahr) aus Platzgründen
allerdings zuerst der Weihnachtsbaum
aufgestellt werden. Dazu brauchen wir
die Hilfe einiger (körperlich belastbarer)
Männer. Unser Vorschlag: Das Aufstellen
des Baumes könnte auch schon am 15.
Dezember, dem Sonntag davor, nach dem
Gottesdienst bewerkstelligt werden. Das
hätte die Vorteile, dass a) dafür niemand
extra kommen müsste und b) wir am
Montag gleich mit dem Schmücken des
Baumes und dem Aufstellen der Krippe be-
ginnen könnten. Wir freuen uns über Ihre
tätige Mithilfe beim Christbaumstellen und
beim Krippenaufbau. Nach getaner Arbeit
stehen am Montag, wie jedes Jahr, heiße
Würstchen, Brötchen & Getränke bereit.
Ausblick: Der Krippen- und Baumabbau
ist für den 13. Januar 2020 vorgesehen.
Für den Ortsausschuss Herz Jesu Schlan-
genbad, Doris Mattes

Krankenkommunion

Für Schlangenbad, Wambach, Bärstadt
und Georgenborn übernimmt Herr Schw-
aderlapp den Besuchsdienst nach vorheri-
ger Absprache. Gerne besuchen wir Ihre
Kranken, wenn Sie es wünschen und uns
darüber informieren. Melden Sie sich in
der Kontaktstelle unter Tel. 06129/2174
oder direkt bei Herrn Schwaderlapp unter
Tel. 06129/489565.

Auszeiten im Advent in Herz Jesu Schlangenbad

Einmal in der Woche laden wir im Advent
ein innezuhalten: mit Geschichten, Bildern
und Liedern zum Advent. Singen, zuhören
und schweigen – Zeit für Gott, Zeit für sich
selbst, Zeit zum „Erwarten“. Jeden Mittwoch
im Advent um 19 Uhr in der Kirche in
Schlangenbad. Herzlich willkommen! Die
Termine im Einzelnen: 4.12., 11.12., 18.12.

Adventliches Rudelsingen mit dem Treff 60+

Am Donnerstag, den 12.12. um 16.00 Uhr
lädt der Treff 60+ der katholischen Kir-
che Herz Jesu, Schlangenbad zum ge-
meinsamen Singen in das evangelische
Pfarrheim nach Georgenborn ein. Unter
fachkundiger Begleitung wird in fröhlicher
Runde gesungen. Heiße Getränke werden
vorbereitet – alle sind eingeladen ein paar
selbstgebackene Plätzchen mitzubringen!

Wichtelwerkstatt am 7. Dezember in Schlangenbad

Am Samstag, den 07.12. laden wir alle bas-
telbegeisterten und kreativen Kleinen und
Großen ganz herzlich zur Wichtelwerkstatt
in Schlangenbad ein. Von 11 bis 14 Uhr
wollen wir gemeinsam Adventliches und
Süßes basteln und backen. Da der Pfarr-
saal durch den Umbau nicht zur Verfügung
steht, treffen wir uns im Seminarraum hin-
ter der Schlangen-Apotheke (Zugang vom
Hof hinter der Apotheke). Wer teilnehmen
möchte, melde sich bitte bis zum 05.12.
telefonisch bei Peter Schwaderlapp (Tel.
06129/489565) an.

Alle Jahre wieder...

Weihnachtswunschaktion der Caritas „Päckchen für Kinder“ in Herz Jesu Schlangenbad

Auch in diesem Jahr wollen wir benach-
teiligten Kindern aus unserer Umgebung
an Weihnachten eine Freude bereiten. Im
Altarraum unserer Kirche werden Sie wie-
der kleine Anhänger mit Wünschen von
Kindern finden, die wir von der Caritas
Bad Schwalbach erhalten haben. Bitte
nehmen Sie sich einen Anhänger mit,
besorgen das gewünschte Geschenk und
legen es schön verpackt bis spätestens
Donnerstag, 12. Dezember wieder in die
Kirche oder geben es in der Kontaktstelle

Fortsetzung auf Seite 10.

Fortsetzung von Seite 9.

ab. Bitte den Wunschzettel auf dem Päckchen ersichtlich befestigen! Eine Bitte: In den vergangenen Jahren wurden immer wieder einige Päckchen zu spät abgegeben, so dass die Caritas die Geschenke nicht mehr vor Weihnachten an die Kinder verteilen konnte. Bitte halten Sie deshalb den Abgabetermin (Donnerstag, 12. Dezember) unbedingt ein. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich wieder an dieser Aktion beteiligen.

Ökumenische Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend

In guter Tradition feiert die katholische Kirche Herz Jesu, Schlangenbad den Übergang vom Advent in die Weihnachtsfeiertage mit einer ökumenischen Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde. In diesem Jahr findet die Feier um 15.30 Uhr in unserer katholischen Kirche statt. Alle Mitwirkenden freuen sich über strahlende Kinder- und Erwachsenenaugen.

Sternsingeraktion am 4. Januar 2020 in Schlangenbad

„Die Sternsinger kommen“ heißt es am 4. Januar in unseren Gemeinden. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu Ihnen nach Hause und sammeln für Notleidende Kinder in aller Welt. In diesem Jahr werden die Kinder besonders die Botschaft des Friedens in die Gemeinde und die Häuser bringen. Unter dem Leitwort „Frieden! Im Libanon und weltweit“ möchte die Aktion ein besonderes Zeichen für den Frieden in der Welt setzen und anhand von Beispielen deutlich machen, wie Kinder im Libanon zu Friedensbringern werden. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die bei dieser tollen Aktion dabei sein möchten, können sich bei Herrn Schwaderlapp (Tel. 06129 489565 email: p.schwaderlapp@bistum-limburg.de) melden oder einfach zum Vortreffen am Donnerstag, 19. Dezember um 15.30 Uhr in den Pfarrer-Reimann-Saal kommen. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich in der zweiten Dezemberhälfte in den Anmelde-listen, die in der Kirche ausliegen, eintragen oder sich bei Peter Schwaderlapp (Tel. 06129 489565 - Anrufbeantworter) melden.

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 1.12.
10.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 8.12.
10.00 Uhr Gottesdienst; Frau Präd. A. Modes

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn; Frau Präd. A. Modes

Sonntag, 15.12.
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.12.
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.12.
19.30 Uhr Waldweihnacht (Treffpunkt: großer Parkplatz hinter dem Parkhotel)

Dienstag, 24.12. – Heiliger Abend
15.30 Uhr Kinderkrippenspiel in der Kath. Kirche Herz Jesu
17.30 Uhr Christvesper in der Evangelischen Christuskirche Schlangenbad
22.00 Uhr Christmette in der Evangelischen Christuskirche Schlangenbad

Mittwoch, 25.12. – 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Frau Prädikantin A. Modes

Donnerstag, 26.12. – 2. Weihnachtstag
17.00 Uhr Texte und Lieder rund ums Fest; Andreas Lapp, Tanja Sinzig-Huskamp, I. Schneider

Sonntag, 29.12.
10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.12.
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 1.1.
17.00 Uhr Andacht

Sonntag, 5.1.
10.00 Uhr Gottesdienst; Frau Präd. A. Modes

Sonntag, 12.1.
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn

Endlich...
einen Schal selber stricken, eine Mütze häkeln,... Bei uns können Sie das lernen! Kommen Sie doch am 4. Dezember, um 19.30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Georgenborn (Kornweg 40). Wolle, Strick- und Häkelnadeln bringen wir mit! Wir freuen uns auf Sie!

Treff 60+
Donnerstag, den 12. Dezember, 16.00 Uhr – „Wir singen Adventslieder“. Gast: Michael Hofmeister. Wir freuen uns, wenn Lieblingsplätzchen mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindezentrum Georgenborn, Kirchenpfad 10 statt.

Literaturkreis
Der Literaturkreis trifft sich an jedem dritten Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr im Clubraum (Eingang Kornweg) des Evangelischen Gemeindezentrums, Kirchenpfad 10 in Georgenborn. Im

Dezember machen wir Winterpause. Das nächste Treffen ist am 15. Januar.

Gemeindebüro
Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr, ansonsten erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: (06129) 2137.

Hl. Fam. Untertaunus Kirchort Niederglabach

Sonntag, 1.12. – 1. Adventssonntag
9.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 3.12.
18.00 Uhr Heilige Messe in Obergladbach

Freitag, 6.12.
18.30 Uhr Haltestelle im Advent

Sonntag, 8.12. – 2. Adventssonntag
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10.12.
18 Uhr, Obergladbach, Haltestelle im Advent

Sonntag, 15.12. – 3. Adventssonntag (Gaudete)
9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert, Motto „Lichter der Weihnacht“

Dienstag, 17.12.
18.00 Uhr Heilige Messe in Obergladbach

Freitag, 20.12.
18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 22.12. – 4. Adventssonntag
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 24.12. – Heiliger Abend
15.00 Uhr Kinderkrippenfeier
18.00 Uhr Christmette

Donnerstag, 26.12.
9.00 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst

Sonntag, 29.12.
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 31.12.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss

Sonntag, 5.1.
9.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7.1.
18.00 Uhr Heilige Messe in Obergladbach

Sonntag, 12.1.
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

TERMINKALENDER

jeden Freitag
19.30 Uhr Singekreis im Haus Ägidius
Freitag, 6.12.
18.30 Uhr Haltestelle im Advent in Niederglabach
Dienstag, 10.12.
18.00 Uhr Haltestelle im Advent in Obergladbach
Sonntag, 15.12.
18.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche St. Ägidius
Freitag, 20.12.
18.30 Uhr Bußgottesdienst in Niederglabach
Dienstag, 24.12.
15.00 Uhr Kinderkrippenfeier
18.00 Uhr Christmette
Donnerstag, 26.12.
9.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 29.12.
9.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 31.12.
18.00 Uhr Jahres-Schlussgottesdienst

Advents- und Weihnachtsmusik in St. Ägidius

Am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember, findet um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius in Niederglabach das traditionelle Advents- und Weihnachtskonzert statt. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lichter der Weihnacht“. Die Besucher erwartet ein vorweihnachtliches Programm mit Chor- und Instrumentalwerken verschiedener Epochen der klassischen und modernen Musik. Mitwirkende sind der Singekreis Niederglabach, die Blaskapelle Gladbach und das Jugendorchester der Blaska-pelle. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht im Haus Ägidius die Möglichkeit, etwas für das leibliche Wohl zu tun.

Weihnachtsaktion „Schenken mit Herz“ in St. Ägidius

Wir möchten auch dieses Jahr wieder benachteiligten Kindern aus unserer Umgebung an Weihnachten eine Freude bereiten. Ab 24. November werden in der Kirche Sterne mit Wünschen hängen, die wir von der Caritas Bad Schwalbach übermitteln bekommen haben. Wenn sie einem Kind seinen „größten“ Wunsch für Weihnachten erfüllen möchten, nehmen sie sich einen Stern mit, besorgen das gewünschte Geschenk und legen es bis zum 3. Advent schön verpackt unter den Baum. Den Stern bitte gut ersichtlich auf dem Geschenk befestigen.

Herzlich Willkommen den neuen Messdienern!

Im Gottesdienst am 3. November konnten wir Marten und Victor Meyer als neue Messdiener in unserem Kirchort St. Ägidius in Niederglabach willkommen heißen. Pater Gino führte die Beiden ein und nachdem sie sich zu Beginn des Gottesdienstes kurz vorgestellt hatten, bekamen Marten und Victor ihre Messdienerkreuze über-

Fortsetzung auf Seite 11.

Fortsetzung von Seite 10.

reicht. Wir freuen uns über die Verstärkung beim Messdienerdienst und wünschen beiden viel Spaß bei ihrem Einsatz am Altar.

Nachtreffen der „Engel aus dem Gladbachtal“

Im Mai waren einige Kinder und Jugendliche im Zuge der 72-Stunden Aktion in Rüdesheim um das Außengelände der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus wieder auf Vordermann zu bringen. In der Sommerausgabe des Pfarrbriefes wurde berichtet. Schon während der Aktion haben wir erfahren, dass es nach unserer Aktion durch Elterninitiative weitergehen wird und wir beschlossen in Kontakt zu bleiben. Am Samstag 26. Oktober besuchten einige Engel die Leitung der Kita und konnten sich ein Bild von den Veränderungen machen. Und es hat sich tatsächlich Einiges getan. Wie die Leitung uns in einem Gespräch mitteilte, waren wir der Anstoß für große Veränderungen. Bei Muffins und anderen Leckereien kamen wir ins Gespräch, durften uns die Anlage nochmal ansehen und haben auch Whisky, die Kita-Katze, wiedergetroffen. Einige neue Spielgräte kamen noch hinzu und auch an dem angrenzenden Grundstück wurde daran weitergearbeitet aus einer von uns vorbereiteten und eingegebenen Fläche eine beispielbare Anlage für das ganze Jahr zu schaffen. Nächstes Jahr -am 27. Juni- zum 55-jährigen Bestehen der Kita sind wir alle zum Mitfeiern eingeladen. Im Anschluss an das Treffen waren wir noch gemeinsam im Rheingaubad Geisenheim.

Sternsingeraktion in Nieder- und Obergladbach, Hausen vor der Höhe und Geroldstein

Segen bringen, Segen sein. „Frieden! Im Libanon und weltweit“ lautet das Motto der 62. Sternsinger-aktion 2020. Auch nächstes Jahr, in der ersten Januarwoche, werden wieder Kinder verkleidet als Sternsinger durch die Orte Niederglabach, Obergladbach, Hausen vor der Höhe und Geroldstein ziehen und den Segen: Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) in die Häuser bringen. An den folgenden Tagen sind die Sternsinger bei ihnen im Ort unterwegs: Niederglabach: Samstag 04. Januar (ab 10 Uhr) Geroldstein: Samstag 04. Januar (ab 13 Uhr) In diesen beiden Orten gehen die Kinder von Haus zu Haus und es wäre schön, wenn sie sich für die Sternsinger etwas Zeit nehmen könnten und sie nicht vor verschlossener Tür stehen lassen. Hausen vor der Höhe: Sonntag 05. Januar (ab 13 Uhr) Obergladbach: Montag 06. Januar (ab 12 Uhr) Möchten sie aus diesen beiden Ortsteilen, dass die Sternsinger sie besuchen? Dann melden sie sich bitte bei Marita Meyer für Obergladbach Tel.: 06129/502305 und Rita Ettingshausen für Hausen v. d. H. Tel.: 06129/1580.

Sternsinger gesucht

Wie ihr vielleicht in der letzten Pfarrbriefausgabe schon gelesen habt, war im November die Auftaktveranstaltung zur 62. Sternsingeraktion. Im nächsten Jahr -2020- steht die Aktion unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit.“ Durch deine Hilfe können wir Kindern, denen es nicht so gut geht

wie uns hier helfen. Möchtest du, gerne auch mit ein paar Freunden, die Aktion begleiten und unterstützen? Hast du Fragen? Dann meldet euch für Niederglabach bei Nadine Petry (06124/3441 od. nadine.petry10@gmail.com) Jens Scheuerling (06124/1681 od. martin.scheuerling@gmx.de) Kerstin und Christian Korn (kiju-kirche.niederglabach@gmx.de) für Obergladbach bei Marita Meyer (Tel.: 06129/502305) für Hausen v. d. H. bei Rita Ettingshausen (Tel.: 06129/1580) für Geroldstein bei Rainer Ernst (Tel.: 06775/8234). Im Anschluss an die Sternsingeraktion wird es wieder einen Dankeschön-Abend für alle geben. Nähere Infos dazu folgen im Januar.

Kinder fürs Krippenspiel gesucht

Zum Kinderkrippenspiel am 24. Dezember um 15 Uhr werden noch Darsteller gesucht. Hast du Lust eine Rolle zu übernehmen? Mit Freunden die Weihnachtsgeschichte vorzuführen? Die erste Probe wird am 2. Dezember um 17 Uhr in der Kirche stattfinden. Bist du dabei? Anmelden kannst du dich bei Marita Meyer Tel.: 06129/502305

Allgemeine Informationen der Kirchorte Schlangenbad und Niederglabach:

Wahl des Pfarrgemeinderates - Wahlergebnis

Folgende Kandidaten wurden in den Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gewählt: Caroline Pohl und Winfried Fischer für Herz Mariä Wehen, Petra Fellner für St. Bonifatius Aarbergen-Michelbach, Mattias Umlauf und Inga Vitola-Chmielorz für St. Elisabeth Bad Schwalbach, Beate Kaiser für St. Ägidius Niederglabach, Bianka Rühle für St. Klemens Maria Hofbauer Hohenstein-Breithardt, Christoph Emsermann und Manfred Dörr für St. Ferrutus, Taunusstein-Bleidenstadt, Angelika Bocker und Christine Lellow für Heilig Geist Heidenrod, Hans Norbert Charwath und Marion Charwath für St. Johannes Nepomuk Taunusstein-Hahn, Marina Jung für St. Josef Aarbergen-Daisbach. Allen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der PGR-Wahl beteiligt waren, sei ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“ gesagt! Ihr Pfarrer Stefan Schneider

Öffnungs- und Schließzeiten der katholischen Kontaktstellen und des zentralen Pfarrbüros

Das Zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, ist vom 23. bis zum 27. Dezember 2019 und am 8. Januar 2020 geschlossen. Am 30. Dezember 2019 sowie am 2. und 3. Januar 2020 hat das Zentrale Pfarrbüro geöffnet. Die Kontaktstellen sind während der Ferien vom 23. Dezember 2019 bis zum 10. Januar 2020 geschlossen.

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Selbständig arbeitende
Hilfe für einen Haushalt
gesucht. Ca. 3 Stunden pro Woche
in Georgenborn.
Tel.: 06129 / 5 37 38 13

Zuverlässige Putzhilfe

f. Privathaush.,
1 x/Wo., 3 Std.
in Schlangenbad-
Georgenborn gesucht.
Tel. (0171) 5532240

Suche Betreuung

für meine Mutter
(88 Jahre) für
donnerstags 9 – 15 Uhr
in Georgenborn.
Tel. 0170/9238144

Verkauf von frisch geschlagenen Weihnachtsbäumen

(NORDMANN-Tannen)
ab 7. 12. 2019
in Bärstadt, Hauptstraße,
an der Tanzlinde

Plötzlich und unerwartet:
ein Trauerfall - Wir sind für Sie da
365 Tage - 24 Stunden

HAMM

Bestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Wir...
... beraten Sie zu den Themen Bestattung & Bestattungsvorsorge
... sind Ihr Ansprechpartner vor Ort zur Planung und Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
... geben Ihnen vorab eine detaillierte Kostenübersicht

Tel. 06124 - 2298
Inh. Markus Gies
Adolfstr. 110 | Bad Schwalbach
www.hamm-bestattungen.com

Rechtsanwalt Sascha Nuß

Interessenschwerpunkte: Allgemeines Zivilrecht, Versicherungsrecht und Arzthaftungsrecht

- Termine/Hausbesuche nach Vereinbarung -

Karlsbader Weg 18

65388 Schlangenbad-Georgenborn

mobil: 0177/5053468, email: ra-nuss@gmx.de

Ein herzliches DANKE
an Alle, die am 7.11.2019
an mich gedacht und mich zum

85. Geburtstag

mit Glückwünschen und
Geschenken erfreut haben.

Hermann Korn

Schlangenbad, Niederglabach

Kunstarche zeigt Werke von Lilo Fischer-Fornoff

Unvergessen ist Lilo Fischer-Fornoff (1938 – 2006) aus Georgenborn mit ihrem erstaunlichen Gesamtwerk. Besonders beeindruckend sind ihre „Schwarzen Zeichnungen“. Die Kunstarche

zeigt hiervon 18 Arbeiten aus den Jahren 1996 – 2004 im großen Saal des Stadtarchivs. Der Katalog kostet 10 Euro. Der Eintritt ist frei! Wir danken Katinka Fischer für die Leihgaben.

Lilo Fischer-Fornoff Bleistift Zeichnungen

Ausstellung in der Kunstarche
Im Rad 42, 65197 Wiesbaden

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9-12.30

Mi 9-18 Uhr durchgehend

Gruppenführungen am Wochenende
nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon 0611 23838690

www.kunstarche-wiesbaden.org



Am 5.12.
Kommt der Nikolaus
von 17 bis 18 Uhr

Helft mit Eurer selbstgebastelten Weihnachtsdeko unseren Zuhause Markt zu dekorieren, dafür bekommt Ihr eine Geschenktüte vom Nikolaus.

Öffnungszeiten: 24. + 31.12.2019
jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen alles Gute für das kommende Jahr.



Beautyteam
SCHLANGENBAD

Das Beautyteam Schlängenbad „Schön von Kopf bis Fuß“ wünscht Ihnen eine wundervolle Vorweihnachtszeit. Feiern Sie mit uns den „Adventszauber“ bei Friseur Felsenburg. Für musikalische Untermalung sorgen die „mini instrumentals“.

Wir freuen uns auf Sie!
14. Dezember 2019 | 16 Uhr
Friseur Felsenburg in Schlängenbad

Lagerfeuer | Glühwein | Kinderpunsch
Hausgemachte Kartoffelchips

FRISEUR Felsenburg | La Perle | CARMEN MADER cosmetics

Friseur Felsenburg | Mühlstraße 15 | 65388 Schlängenbad | 06129 5021771
www.friseur-felsenburg.com



ESWE
Versorgung

Wissen,
dass es Mutti
gut geht



ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen



ABSCHIED NEHMEN
IN STILLEN STUNDEN.

In unserem Abschiedsraum geben wir Ihnen die Zeit dazu.

Krauskopffallee 25
65388 Schlängenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ

Frohe Weihnachten

SCHALLNUS ELEKTRONIK

Fritz Schallnus
Fernsehtechnikermeister

**TV VIDEO
HIFI SAT**

Taunusstein Aarstraße 258 A
www.schallnus-elektronik.de
0 61 28-63 46

- Fernsehnotdienst/ Kundendienst
- Fernsehgeräte
- Antennenbau
- Telefonanlagen

Reparaturen von

- Laptops
- Notebooks
- Computer
- Flachfernseher
- elektr. Kleingeräte
- HiFi – auch ältere
- Sat-Antennen

NEU: zertifizierte Reparaturen von Kaffeemaschinen u. Elektrokleingeräten

www.immobilien-naumann.de

NAUMANN
Immobilien

Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Sibylle Naumann

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr bei bester Gesundheit

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

**BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT**

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

Bau- und Brennstoffe
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge

STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge

BOSCH **Praktik**

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

BAUVISTA
Lern- und Arbeitsgemeinschaft

IHR HEIZÖL PARTNER

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

**elektro-sanitär
w. müller**

Kemeler Weg 4 · 65388 Schlangenbad 3
Telefon (0 61 29) 91 07 · Fax (0 61 29) 93 27
Elektro · Gas · Wasser · Installationen

Verkauf aller Elektro- und Sanitär-Geräte sowie Schaltanlagen

**Beratung · Berechnung
Planung · Ausführung**

www.mueller-elektro-sanitaer.de
E-Mail: info@mueller-elektro-sanitaer.de

HUB-ARBEITSBÜHNEN



Stefan Berg

Fliesenlegermeisterbetrieb

- barrierefreie Bäder
- Wand- und Bodenfliesenverlegung
- Badsanierung
- Balkon- und Terrassensanierung

Ellenbogenstraße 2 · 65388 Schlangenbad-Obergladbach
Tel. 0 61 29 / 51 31 31 · st.berg@t-online.de



ESWE
Versorgung

Mit ESWE gehen Weihnachtswünsche in Erfüllung

Im Online-Adventskalender jeden Tag ein Türchen öffnen!

Was immer Ihnen für Weihnachten schon so vorschwebte – mit unserem Online-Adventskalender könnten noch einige schöne Überraschungen hinzukommen. Denn hinter jedem Türchen wartet ein Gewinn auf Sie. Einfach die Frage richtig beantworten und so täglich eine Chance sichern. Online unter www.eswe-versorgung.de oder offline im ESWE Energie CENTER, Kirchgasse 54, Wiesbaden.

www.eswe-versorgung.de



Unser Adventskalender unter eswe-versorgung.de

Frohe Weihnachten

Zimmerei | Innenausbau | Treppenbau | Holzrahmenbau



Holzbau Buff GmbH

Hauptstr. 31b | 65388 Schlangenbad-Bärstadt

Tel: 0 61 29 - 5 02 57 77

buff@holzbau-buff.de

Frank Lenhard GmbH

Abbruch- & Erdarbeiten · Arbeiten rund ums Haus

Waldstraße 14a
65388 Schlangenbad

Tel.: 06129-1793

Fax: 06129 - 513016

Mail: lenhardgmbh@t-online.de



Team-Fahrschule

Inh. Andreas Jurka · www.team-fahrschule-wiesbaden.de

Schiersteiner Straße 84 · 65187 Wiesbaden

☎ 0611 / 84 18 47

Anmeldung: montags, mittwochs 15-19 Uhr, donnerstags 16-19 Uhr
freitags 15-17 Uhr

Unterricht: montags, mittwochs und donnerstags 19-20.30 Uhr

Wilhelmstraße 3 · 65343 Eltville

☎ 06123 / 90 00 10

Anmeldung: dienstags, donnerstags 16-19 Uhr
Unterricht: dienstags, donnerstags 19-20.30 Uhr



Schreinerei Gerd Michel



Holzfenster, Kunststofffenster, Haustüren
Möbelbau, Innenausbau, Parkett
Verglasungen, Einbruchschutz, Reparaturen

Kurt-Schumacher-Ring 45, 65195 Wiesbaden

Tel. (0611) 408271 · Fax (0611) 400844

www.schreinerei-wiesbaden.de

SCHAF STATT SOCKEN



Jetzt Schafe
verschenken, die
Gutes tun!

Jetzt auf
www.oxfamverpackt.de
bestellen und 10% sparen mit Code*:
BESSER-SCHENKEN -19

OXFAMUNVERPACKT.DE

Auf oxfamverpackt.de findest Du über 50 einzigartige Geschenke für Leute, die schon alles haben, und mit denen Du gleichzeitig Menschen hilfst, die so gut wie nichts besitzen.

* Gültig bis 31.12.2019. Nicht mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkombiaktionen kombinierbar.



Heidenroder Miet- und Cleanpark

Baummaschinen
Vermietung/Handel



Flüssiggas 5,11,33kg

Kärcher
S9-Waschanlage



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Freude und Begeisterung
für die Festtage sowie

Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr!

Neu: Freiwäscheplatz Durchfahrtsbreite 4,00 m

Gewerbegebiet Die Halde 12-14, 65321 Heidenrod - Kernel

Tel.: 06124/508610 Fax: 06124/508612 www.hmc-schmidt.de

Zahnarztpraxis

Georgenborn

D. H. Below
Zahnärztin

Mainstraße 21
65388 Schlangenbad

Tel. 061 29/8300

Fax 061 29/50 29 43

www.zahnarztpraxis-georgenborn.de

